

## Tarifeinigung: Stundenlohn für MFA steigt auf mindestens 10 Euro

Die Tarifpartner der niedergelassenen Ärzte und der Medizinischen Fachangestellten haben sich am 9. Juli auf einen neuen Gehaltstarifvertrag mit Laufzeit von 1. April 2013 bis zum 31. März 2016 geeinigt (wir berichteten). Die Gehälter steigen demnach in zwei Stufen: ab 1. September 2013 um 4,5 Prozent, ab 1. April 2014 um drei Prozent. Für die fünf Monate von April bis August 2013 gibt es im September eine Einmalzahlung in Höhe von 375 Euro für alle Vollzeitbeschäftigten, für Teilzeitbeschäftigte anteilig. Erstmals wird ab 2014 ein Eingangsstundenlohn

für Berufsanfängerinnen von zehn Euro erreicht. Die Auszubildendenvergütungen steigen ab 1. September 2013 in allen drei Ausbildungs-

jahren um 30 Euro monatlich, und zwar auf 640 Euro, 680 Euro und 730 Euro. Auszubildende erhalten eine Einmalzahlung von 150 Euro für April bis August dieses Jahres. Jeweils zum April 2014 und 2015 erhöhen sich die Auszubildendenvergütungen um weitere 30 Euro monatlich. ble/BÄK

### Gehaltstabelle für Vollzeitbeschäftigte vom 1.9.2013 bis 31.3.2014

Berufsjahr	Tätigkeitsgruppe I (Euro)	Tätigkeitsgruppe II (Euro)	Tätigkeitsgruppe III (Euro)	Tätigkeitsgruppe IV (Euro)	Tätigkeitsgruppe V (Euro)	Tätigkeitsgruppe VI (Euro)
1. Stufe: 1.-4.	1.634,12	1.756,68	1.838,38	1.960,94	2.124,35	2.451,18
2. Stufe: 5.-8.	1.774,41	1.907,49	1.996,21	2.129,29	2.306,73	2.661,62
3. Stufe: 9.-12.	1.887,27	2.028,82	2.123,18	2.264,72	2.453,45	2.830,91
4. Stufe: 13.-16.	1.940,57	2.086,11	2.183,14	2.328,68	2.522,73	2.910,85
5. Stufe: ab dem 17.	2.146,88	2.307,90	2.415,24	2.576,26	2.790,94	3.220,32

### Lösungen zur Kasuistik Folge 37

Thema: Adipöser Schnarcher mit Tagesmüdigkeit

Richtige Antworten zu den Fragen: 1a, 2c, 3b, 4c, 5c, 6a, 7b, 8b, 9b, 10c

Folge 38 der Reihe erscheint in der Oktober-Ausgabe 2013 des Rheinischen Ärzteblattes und im Internet unter [www.aekno.de/cme](http://www.aekno.de/cme). RhÄ

### Benefiz in Krefeld

Zugunsten der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Krefeld e.V. laden Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Apotheker zum dritten Krefelder Benefizfest mit Buffet, Live-Musik und Tombola ein. Beginn ist am Samstag, 5. Oktober 2013 um 19.15 Uhr im Stadtwaldhaus Krefeld, Hüttenallee 108, 47800 Krefeld. Der Einlass ist ab 18.00 Uhr. Informationen im Internet unter [www.aekno.de/benefizfest](http://www.aekno.de/benefizfest). Dort können online Eintrittskarten zu je 85 Euro bestellt werden. Weitere Bestellmöglichkeit: Kreisstelle Krefeld der Ärztekammer Nordrhein, Petersstr. 120, Behnischhaus, Haus B in 47798 Krefeld, Tel.: 02151 65919830, Fax: 02151 65919840, E-Mail: [servicezentrum-krefeld@aekno.de](mailto:servicezentrum-krefeld@aekno.de). br

## Peer Review in Nordrhein gestartet

17 Kolleginnen und Kollegen absolvierten im Juni im Haus der Ärzteschaft die erste Schulung

„Peer Review in der Intensivmedizin Nordrhein“ nach dem Curriculum der Bundesärztekam-

mer. Der Kammervorstand hatte im September 2012 dieses freiwillige, interdisziplinäre Modellvorhaben beschlossen. Es ist fächerübergreifend für Ärzte aller Fachgebiete offen, die für intensivmedizinische Stationen oder Einheiten im Kammerbereich Verantwortung tragen. Die geschulten Peers besuchten bereits am 18. Juli die erste Intensivereinheit im Kammerbezirk, zwei weitere Reviews stehen nach den Sommerferien an. Der nächste Peer-Review-Kurs findet im Herbst statt, ebenso ein Treffen der Verantwortlichen für die Krankenhaus-Intensivereinheiten in Nordrhein zu Peer Reviews.

Dr. med. Hans-Georg Huber



Initiatoren und Lehrer der ersten Peer-Schulung: Prof. Dr. med. Gernot Marx, Direktor der Klinik f. Op. Intensivmedizin u. Intermediate Care, UK Aachen (5. v. r.), Dr. med. Hans-Georg Huber, Stellv. Geschäftsführender Arzt der Ärztekammer Nordrhein (7. v. r.), Prof. Dr. med. Hanswerner Bause, ehem. Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Asklepios Klinik Hamburg-Altona (1. v. l.) und Dr. Christine Kuch, medcoaching, Köln (7. v. l.). Foto: fra

## Fortbildung: Wie steht es um Ihr Punktekonto?

Fachärztinnen und Fachärzte in Arztpraxen und Krankenhäusern müssen aufgrund der gesetzlichen Vorgaben innerhalb eines Fünfjahreszeitraums mindestens 250 Fortbildungspunkte nachweisen. Für viele niedergelassene Ärzte oder ermächtigte Krankenhausärzte, bei denen im Juli 2009 der Fünfjahreszeitraum begonnen hat, besteht gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein

demnach eine Nachweispflicht über 250 Punkte bis zum 30. Juni 2014. Die Ärztekammer Nordrhein rät ihren Mitgliedern, ihre Punktekonto auf Vollständigkeit zu prüfen, eventuell noch fehlende Nachweise bei der Kammer zeitnah einzureichen und noch fehlende Fortbildungen rechtzeitig in Angriff zu nehmen.

Weitere Informationen: [www.aekno.de/Punktekonto](http://www.aekno.de/Punktekonto) RhÄ

### Anmeldeschluss für Weiterbildungsprüfungen

Die nächsten zentralen Prüfungen zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatz-Weiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein finden statt am 13./14. November 2013.

### Anmeldeschluss: Mittwoch, der 25. September 2013

Informationen zu den Weiterbildungsprüfungen 2014 finden Sie unter [www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen](http://www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen). ÄkNo

### Forum zur Palliativ- und Hospizversorgung

In Berlin hat sich ein vom Bundesgesundheitsministerium geleitetes Forum „Palliativ- und Hospizversorgung in Deutschland“ konstituiert. Das Gremium, das mit dazu beitragen möchte, die Hospiz- und Palliativversorgung in der Regelversorgung zu verankern, soll künftig zweimal im Jahr zusammenkommen. Grundlage der Arbeit ist die „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland“, zu deren Initiatoren die Bundesärztekammer zählt. KJ